



9.1.2010

Der religiöse Wahnsinn

Im August 1995 habe ich mit dem Steierischen Rundfunk ein Live-Telefoninterview mit Dr. Gröbelbauer geführt. Dabei habe ich schon damals geäußert: Aids sei nur eine Smegma-Allergie, keine Krankheit.

Damals (also vor 15 Jahren) habe ich schon publiziert, daß Aids nur ein Smegma-Allergie-Test ist, folglich mit Krankheit genauso wenig zu tun hat, wie jede andere Allergie. Meine Gegner reagierten sofort: Sie verfügten (nur 20 Minuten später) einen Haftbefehl gegen mich, auf 20 Jahre – wegen Aids-Leugnens (siehe Brisant Aug. 1995).

Man hat mir vertraulich angedeutet, daß das der eigentliche Grund meiner Inhaftierung in Köln 1 1/2 Jahre später gewesen sei: Aids-Leugnen, natürlich auch Chemo-Leugnen.

Für diese Leute ist Aids- oder Chemo-Leugnen fast genauso schlimm wie das Leugnen konstruierter, imaginärer Ereignisse der Geschichte. Alle drei darf man nicht in Zweifel ziehen. Tiefstes Mittelalter der Inquisition! Später begründete man den Haftbefehl, der nur 20 Minuten nach dem Radiointerview verfügt worden war, hilfsweise mit dem Fall Olivia.

Doch in der Naturwissenschaft und genauso in der Germanischen Neuen Medizin gilt:

Das Experiment ist die Mutter der Wissenschaft. Das bedeutet bei Aids:

Wenn Aids-Patienten (ausgenommen die, die durch Stillen (Säuglinge) oder Bluttransfusionen vorübergehend einen positiven Aids-Test haben)

alle ein Smegma-Trauma als Begleitschiene eines DHS haben, dann ist diese Erkenntnis mit astronomischer Wahrscheinlichkeit richtig.

Wenn wir uns den Allergie-Test betrachten (z.B. Apfelsinen-, Äpfel- oder Tomaten-Allergie), dann sehen wir stets den gleichen Mechanismus: alle entstehen als Begleitschiene mit einem DHS.

Wenn wir nun auch noch den Kasten des sog. „Virologen“-Jägerlateins öffnen, dann finden wir, daß man bei allen Allergien das „Apfelsinen-Retrovirus“, Apfel-Slow-„Virus“ und Tomaten-Reverse Transkriptase erlügen oder konstruieren kann, genauso wie eine Apfelsinen-Viruslast.

Aber wir sollten auch nicht so gläubig und naiv sein und die Augen vor religiösem Wahn verschließen: Kein (beschnittener) Jude erkrankt an Aids, wird mit AZT-Chemo behandelt oder stirbt an Aids – genau wie keiner an Apfelsinen-Allergie stirbt.

Man hat das früher in pseudowissenschaftlichen Veröffentlichung so begründet, daß Juden ein Gen gegen Aids hätten, deshalb würden sie nicht erkranken.

Blödsinn im Quadrat.

Wenn man nun weiß, daß die Kinderklinik Graz (Obervirologe Zenz, der angeblich an Aids-Virus glaubt) nicht nur seit 3 Monaten den Gegenbeweis gegen die Smegma-Allergie schuldig bleibt, sondern (Steirischer Rundfunk Graz 1995) sogar seit 15 Jahren diesen Beweis schuldig geblieben ist, dann wird die Sache kriminell. Und ich bin mir daher auch ganz sicher, daß jeder Rabbi und Onkologe seit 27 Jahren ganz genau Bescheid gewußt hat. So etwas könnte man dann vorsätzlichen Massenmord nennen, verbrochen an weltweit vielen Millionen Patienten.

Warum ist man seit 15 Jahren den Gegenbeweis schuldig geblieben?

Es hätte doch nur 3 Stunden gedauert, 20 oder 30 Aids-Patienten nach ihrem Smegma-Trauma zu befragen. Selbst für den Fall, daß der eine oder andere aus Scham sein Smegma-Trauma verschwiegen hätte, wäre die Wahrscheinlichkeit dann immer noch astronomisch hoch!

Das riesige Verbrechen bei der kleinen Muriel Seebald liegt darin, daß man lieber das arme Kind mit 4-erlei Chemo vergiftet, als sich diese 3 Stunden Zeit zu nehmen, die Sache redlich nachzuprüfen – und zu bestätigen: ja es stimmt !

Auch den vielen Aids-Kritikern, an der Spitze Lanka, Krafeld, Duesberg, Schneider etc. fällt nun seit Monaten kein einziger Satz mehr ein. Sie nehmen sich offenbar auch nicht die 3 Stunden Zeit, um nachzuprüfen, ob denn der Hamer recht hat, und die ganze Aids-Lüge wirklich nur ein einziger religiöser Talmud-Schwindel war.

Muß da nicht jeder vernünftig denkende Mensch daraus den geradezu zwingenden Schluß ziehen, daß die ganze Truppe von Kritiker-Claqueuren nur Schein-Kritik betreiben? Wohl wissend, daß man über die Nichtexistenz eines Virus noch weitere 20 Jahre diskutieren kann, nach dem üblichen Schema: Wir haben den „Konsens der Richtigkeit“ und Ihr seid beweispflichtig für die Nichtexistenz des (imaginären) Aids-Virus, und wir nehmen Eure Beweise einfach nicht an.

So hat man 27 Jahre diskutiert und so hätte man auch noch weitere 27 Jahre diskutieren und dabei noch weitere Millionen Menschen (meist Afrikaner) umbringen können.

Wenn auch Irrtümer von mir nicht angeprangert werden, aber seit 15 Jahren ist der Smegma-Test bekannt und seit Erscheinen meines Aids-Büchleins (Aids – die Krankheit die es gar nicht gibt) sehr bekannt !

Wie gesagt, das Verbrechen ist das gleiche wie beim KREBS. Es darf nicht nachgeprüft werden. Jedoch haben Prof. Joav Merrick und das offizielle israelische Statistikamt quasi den Beweis erbracht, daß offenbar (wie ich immer vermutet hatte) jüdische Onkologen seit 29 Jahren bei ihren Krebspatienten die Germanische praktizieren und damit alle Juden auf der ganzen Welt davon profitieren und somit - ohne Chemo - nur eine Mortalität von 1 bis 2% bei Krebs haben. Dagegen haben andere Europäer eine 98%ige Mortalität – mit Chemo !

Die Frage ist doch: Wer ist denn nun für den weltweiten Massenmord an Nichtjuden verantwortlich, wenn doch die jüdischen Onkologen und Rabbiner seit 29 Jahren genau Bescheid wußten? Wer kann das millionenfache Leid wiedergutmachen, das man den Patienten und zwangsläufig den Angehörigen offensichtlich vorsätzlich zugefügt hat?



Meine jüdischen Gegner fordern mich fortwährend auf, mich jeder politischen Meinung zu enthalten, nur über die 5 Biologischen Naturgesetze darf ich schreiben, nicht über die Milliarden Opfer sprechen, schon gar nicht über die Mörder ... auch darüber, daß unser Volk restlos vernichtet ist, solle ich nicht sprechen. Aber daß man mit einer Zivilisations-Schrottgeseellschaft nicht Germanische machen kann, das wollen meine Gegner angeblich nicht verstehen.

Alle 3 Verbrechen, die ich inzwischen aufgedeckt habe: Chemo – Aids – Grippe-Todeschip, werden alle 3 zum Massenmord verwendet. Und die Germanische Neue Medizin ist das Einzige, das uns aus diesem Horrortrip aus religiösem Wahn noch herausführen könnte.

Die kürzlich gegründete **Universität Sandefjord** ist angetreten als „andere Universität“.

Wir machen den Betrug und religiösen Massenmord nicht mit. Wir fühlen uns der Wahrheit verpflichtet und werden mutig dafür eintreten.

Bestrafungen wegen Aids-Leugnen, Chemo-Leugnen und andere politische Leugnungen darf es nicht mehr geben, und diese Bestrafungen müssen wieder Verbrechen genannt werden dürfen, denn das Ganze ist ein Massenmordverbrechen und Beihilfe zum Massenmord. Sollten wir einmal einen gerechten Staat haben, dann müssen alle Täter und Mittäter zur Rechenschaft gezogen und zur Wiedergutmachung verurteilt werden.

Schließlich zum Fall der kleinen Muriel Seebald:

Wo ich hinschaue –

Ärzte, Behörden, Gerichte, Journaille - sehe ich nur Lügen und Betrug.

Müller behauptet, Muriel sei aidskrank, eine glatte Lüge, solange er nicht einmal einen positiven Aids-Test hat. Eine noch schlimmere Lüge ist, daß er (ohne einen positiven Aids-Test) den Aids-Test-Verdacht kurzerhand zu einer schweren Aids-Krankheit umlügt ohne bewiesen zu haben, daß Aids-Test nicht nur ein Smegma-Allergie-Test ist, nicht wichtiger als Apfelsinen- oder Tomaten-Allergie.

Einen Tag vor der Verhaftung von Muriel durch Polizei und Bezirkshauptmann konstatierte die Ärztin Dr. Wohlgemut, daß bei Muriel kein Fieber bestehe und keine Pneumonie und sie weigerte sich, eine von der Bezirkshauptmannschaft geforderte Zwangseinweisung zu veranlassen. Einen Tag später wurde Muriel einfach so verhaftet. Prof. Müller von der Kinderklinik Graz erlog nachträglich eine Lungenentzündung.

Kein jüdisches Kind würde man wagen, mit AZT zu vergiften und damit umzubringen. Aber die nicht-jüdischen Kinder läßt man mit Chemo, AZT und möglicherweise mit Todeschips? einfach sterben.

Und die Gossenjournaille brüllt und jubelt:

Sie lügt für die Ärzte, Behörden und Gerichte, kurz: für das Establishment, daß sich die Balken biegen. Sie hinterfragt nicht (was eigentlich ihre Aufgabe wäre), ob Aids vielleicht tatsächlich nur ein alberner Smegma-Test ist, sondern die Eltern von Muriel werden auf das Unflätigste beleidigt, so, als wäre Aids eine schlimme Krankheit und als wäre Muriel **“aidskrank”**.



Und zugleich tritt ein Heer von bezahlten Leserbriefschreibern auf den Plan, deren niederträchtige Beleidigungen auch kritiklos gedruckt werden, um zu demonstrieren: das ist die öffentliche Meinung.

Die Wahrheit ist in unseren von der Glaubensgemeinschaft beherrschten Institutionen - Universitäten, Behörden, Gerichten, Presseorganen etc. - einfach abgeschafft, jedenfalls für uns Nichtjuden. Sie ist ersetzt für uns durch den „Konsens“ unserer Beherrscher-Religion.

Nur die Juden in Israel und weltweit brauchen sich an den verlogenen sog. „Konsens“ ihres Synhedriums nicht zu halten. Er gilt nur für uns Nichtjuden, die wir ihn sklavisch zu beachten haben.



Dr. Hamer



Nachfolgendes Interview vom August 1995 („Brisant“)

kann als Video in meiner Website abgeladen werden: dr-rykegeerdhamer.com und www.pilhar.com

Damals hatte ich noch nicht genügend Fälle, die ich aber heute habe.

Brisant: Sie gehen auch nicht davon aus, daß es Aids gibt und auch daß es ein HIV-Virus... das ist ihre neueste Erkenntnis?

Hamer: Ja, es gibt kein AIDS ... Ich wurde ja ... der Haftbefehl in Österreich wurde nicht etwa wegen der Olivia ausgeschrieben, sondern unmittelbar danach, nachdem ich in einer Live-Radiosendung auf die Frage was denn AIDS wäre, gesagt habe: „AIDS gibt es nicht, das ist eine Schwindel-Krankheit, es gibt nur diese HIV-Antigen-Antikörper Reaktion.“

Brisant: Also AIDS ist eine eingebildete Sache

Hamer: Nein, HIV ist Antigen-Antikörper Reaktion gegen männliches Smegma, was unter der Vorhaut sitzt und das mit allen den Dingen, die dazugehören. Und deshalb diese komische Geheimnistuerei.

Brisant: Also noch mal kurz: AIDS gibt es nicht

Hamer: AIDS... AIDS gibt es nicht in dem Sinne, sondern HIV ist eine Antigen-Antikörper Reaktion auf männliches Smegma.

Brisant: Herr Hamer ich danke ganz herzlich, wir haben genug gehört.

